

Inhaltsübersicht

Vorwort	Seite V
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	IX
Änderungen des Rechtspflegergesetzes	XXXVII

Erläuterungen zum Rechtspflegergesetz (RPfLG)

Vor § 1 Das Berufsbild des Rechtspflegers	1
---	---

Erster Abschnitt

Aufgaben und Stellung des Rechtspflegers

§ 1 Allgemeine Stellung des Rechtspflegers	11
§ 2 Voraussetzungen für die Tätigkeit als Rechtspfleger	53
§ 3 Übertragene Geschäfte	83
§ 4 Umfang der Übertragung	135
§ 5 Vorlage an den Richter	147
§ 6 Bearbeitung übertragener Sachen durch den Richter	157
§ 7 Bestimmung des zuständigen Organs der Rechtspflege	159
§ 8 Gültigkeit von Geschäften	165
§ 9 Weisungsfreiheit des Rechtspflegers	177
§ 10 Ausschließung und Ablehnung des Rechtspflegers	203
§ 11 Rechtsbehelfe	219
§ 12 Bezeichnung des Rechtspflegers	273
§ 13 Ausschluss des Anwaltszwangs	279

Zweiter Abschnitt

Dem Richter vorbehaltene Geschäfte in Familiensachen und auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit sowie in Insolvenzverfahren und schifffahrtsrechtlichen Verteilungsverfahren

§ 14 Kindschafts- und Adoptionssachen	285
§ 15 Betreuungssachen und betreuungsgerichtliche Zuweisungssachen ...	343
§ 16 Nachlass- und Teilungssachen; Europäisches Nachlasszeugnis	375
§ 17 Registersachen und unternehmensrechtliche Verfahren	415
§ 18 Insolvenzverfahren	481
§ 19 Aufhebung von Richtervorbehalten	519
§ 19a Verfahren nach dem internationalen Insolvenzrecht	533
§ 19b Schifffahrtsrechtliches Verteilungsverfahren	551

Dritter Abschnitt

Dem Rechtspfleger nach § 3 Nummer 3 übertragene Geschäfte

§ 20 Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	557
---	-----

VII

§ 21	Festsetzungsverfahren	609
§ 22	Gerichtliche Geschäfte in Straf- und Bußgeldverfahren	621
§ 23	Verfahren vor dem Bundespatentgericht	625
§ 24	Aufnahme von Erklärungen	637
§ 24a	Beratungshilfe	647
§ 24b	Amtshilfe	659
§ 25	Sonstige Geschäfte auf dem Gebiet der Familiensachen	663
§ 25a	Verfahrenskostenhilfe	677

Vierter Abschnitt

Sonstige Vorschriften auf dem Gebiet der Gerichtsverfassung

§ 26	Verhältnis des Rechtspflegers zum Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	683
§ 27	Pflicht zur Wahrnehmung sonstiger Dienstgeschäfte	687
§ 28	Zuständiger Richter	691

Fünfter Abschnitt

Dem Rechtspfleger übertragene Geschäfte in anderen Bereichen

§ 29	Geschäfte im internationalen Rechtsverkehr	695
§ 30	(<i>aufgehoben</i> [Hinterlegungssachen])	701
§ 31	Geschäfte der Staatsanwaltschaft im Straf- und Bußgeldverfahren und Vollstreckung in Straf- und Bußgeldsachen sowie von Ordnungs- und Zwangsmitteln	703
§ 32	Nicht anzuwendende Vorschriften	731

Sechster Abschnitt

Schlussvorschriften

§ 33	Regelung für die Übergangszeit; Befähigung zum Amt des Bezirksnotars	733
§ 33a	Übergangsregelung für die Jugendstrafvollstreckung	739
§ 34	Wahrnehmung von Rechtspflegeraufgaben durch Bereichsrechtspfleger	741
§ 34a	Ausbildung von Bereichsrechtspflegern zu Rechtspflegern	747
§ 35	(<i>aufgehoben</i> [Vorbehalt für Baden-Württemberg])	751
§ 35a	Ratschreiber und Beschlussfertiger in Baden-Württemberg	753
§ 36	(<i>aufgehoben</i> [Neugliederung der Gerichte in Baden-Württemberg]) ..	759
§ 36a	Vorbehalt für die Freie und Hansestadt Hamburg	761
§ 36b	Übertragung von Rechtspflegeraufgaben auf den Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	765
§ 37	Rechtspflegergeschäfte nach Landesrecht	775
§ 38	Aufhebung und Änderung von Vorschriften	785
§ 39	(<i>aufgehoben</i> [Überleitungsvorschrift])	787
§ 40	(<i>Inkrafttreten</i>)	789
	Stichwortverzeichnis	791